

Was mir noch wichtig zu sagen ist...

+ ALLE MESSKÄPFE
WIRBELND COCKTAIL
UND GASTGEBERZÄHLEN
IM FOLGENDEN ZITTE+

Was mir noch wichtig zu sagen ist...

das Projekt muß offener
noch sehr viel besser
vorgestellt werden. Der
Workshop war sehr gut,
aber noch mehr Themen
sollten sich leichter realisieren
lassen können.

Freiraum Ottensen
Das autoarme Quartier
Hamburg

WAS DENKT IHR?



Was mir noch wichtig zu sagen ist...

Bitte stellen Sie sicher, dass
die Ergebnisse

FREIRAUM OTTENSEN

DAS AUTOARME QUARTIER

Sitzung des Verkehrsausschusses

Ergebnisse des Workshops zu den Planungsvarianten Ottenser Kreuz vom 18.02.2023

06. März 2023 | Bezirksamt Altona



Hamburg

Workshop „Ottenser Kreuz“

Samstag, 18. Februar 2023

10-13.00 Uhr

Max-Brauer-Schule



- 40 Teilnehmende
- 2 Mitglieder des freiRaum Ottensen Beirats
- Vertreter*innen des Verkehrsausschusses















PLANUNGSVARIANTEN OTTENSER KREUZ

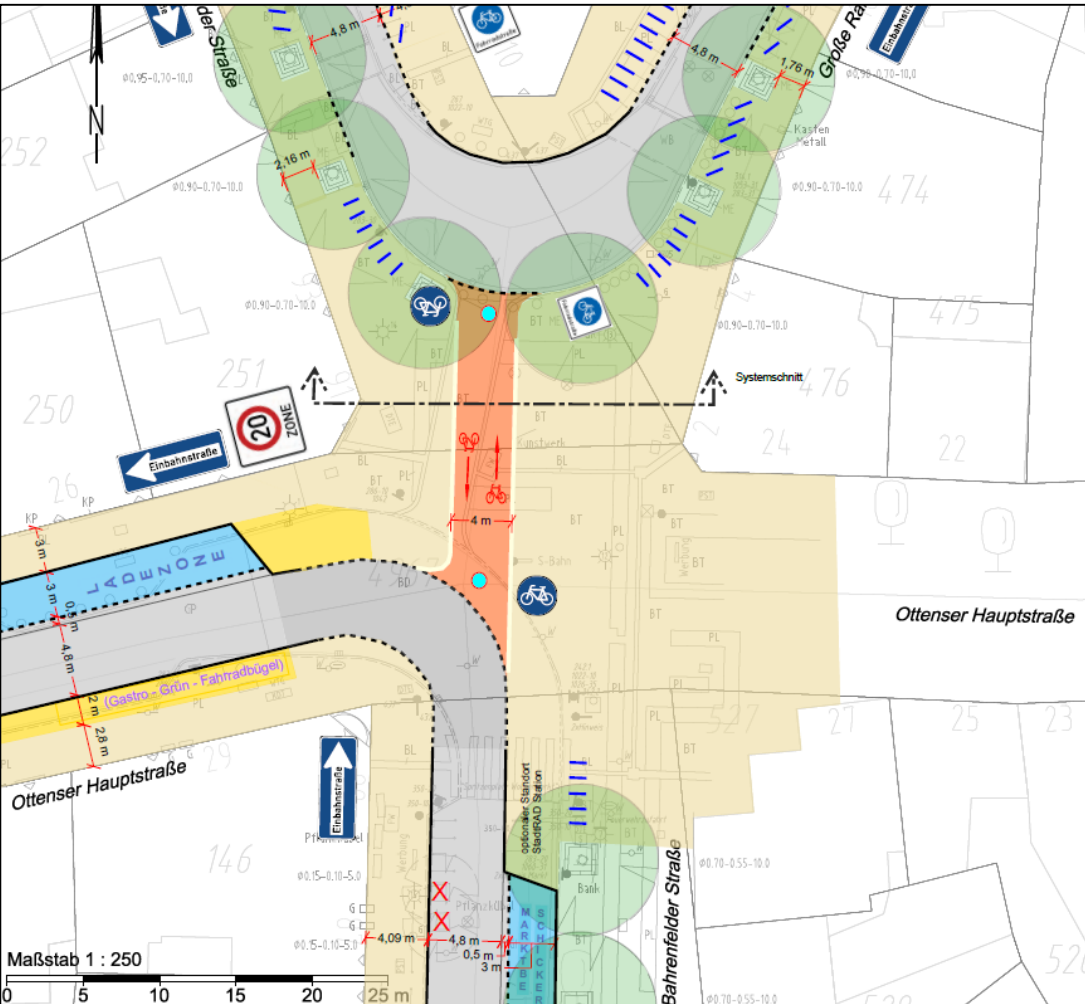
- **Variante 1 „Angepasster Bestand“**
- **Variante 2 „Fahrradstraße“**
- **Variante 3 „Fußgängerzone“**

VARIANTE 1

„Angepasster Bestand“














Legende

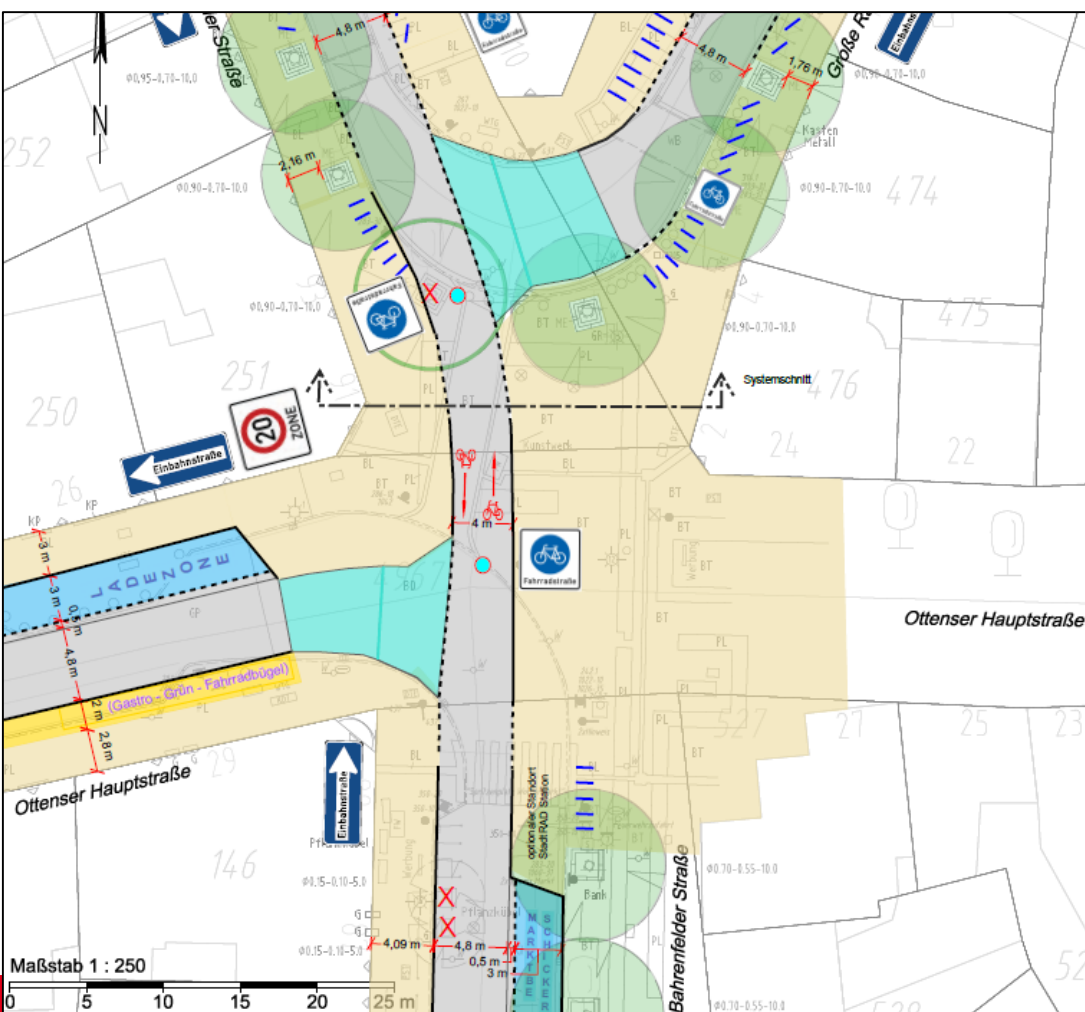
-  Fahrbahn
-  Gehweg/ Platzfläche
-  Fahrradparken, optionale Außengastronomie, Neupflanzungen
-  Radweg
-  Ladezonen
-  Überfahrten
-  Grünfläche
-  gepl. Fahrradanhänger
-  gepl. Absperrpfosten (symbolische Darstellung)
-  gepl. Hochbord (12 cm Ansicht)
-  gepl. Hochbord abgesenkt (0-6 cm Ansicht)
-   vorh. Baum / wird gefällt



VARIANTE 2 „Fahrradstraße“














Legende

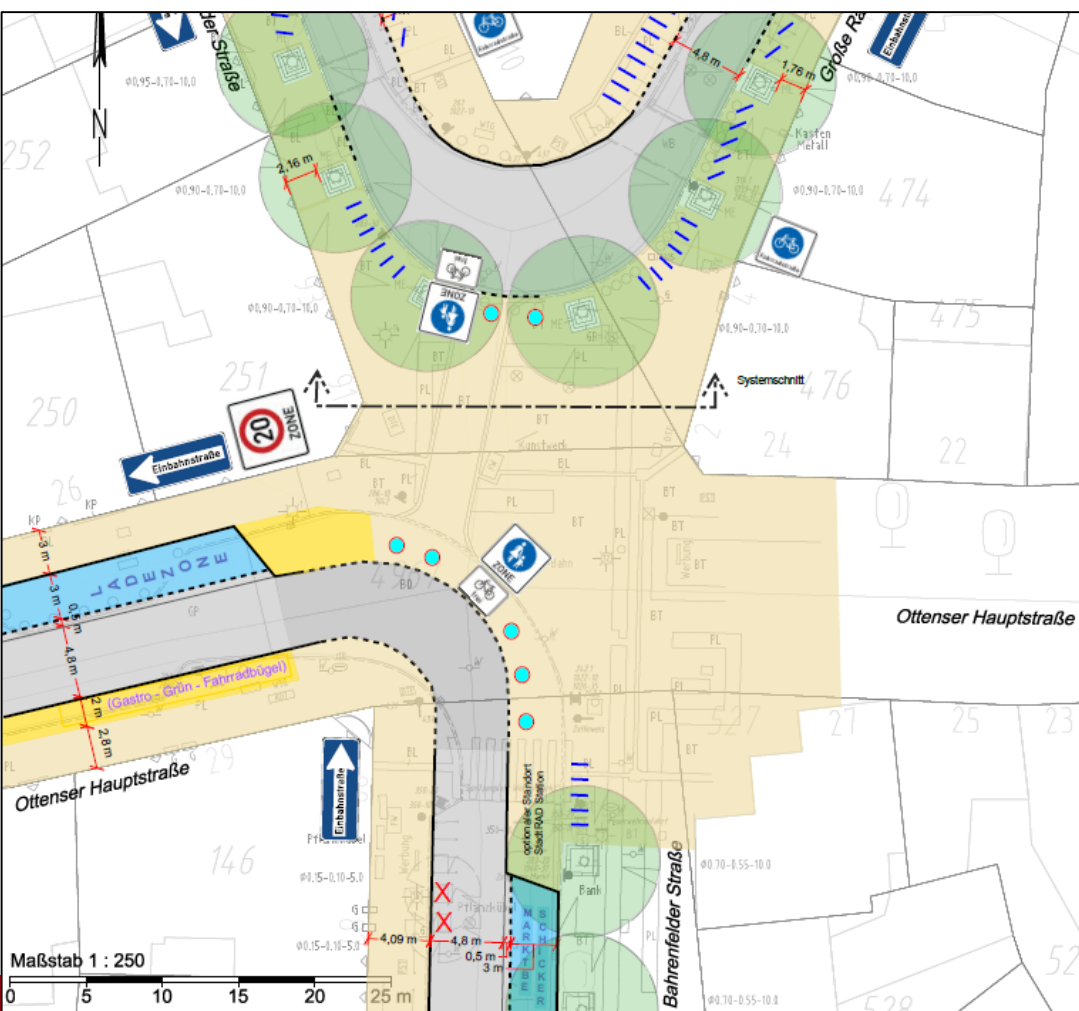
-  Fahrbahn
-  Gehweg/ Platzfläche
-  Fahrradparken, optionale Außengastronomie, Neupflanzungen
-  Radweg
-  Ladezonen
-  Überfahrten
-  Grünfläche
-  gepl. Fahrradanhänger
-  gepl. Absperrpfosten (symbolische Darstellung)
-  gepl. Hochbord (12 cm Ansicht)
-  gepl. Hochbord abgesenkt (0-6 cm Ansicht)
-   vorh. Baum / wird gefällt



VARIANTE 3 „Fußgängerzone“

Legende

-  Fahrbahn
-  Gehweg/ Platzfläche
-  Fahrradparken, optionale Außengastronomie, Neupflanzungen
-  Radweg
-  Ladezonen
-  Überfahrten
-  Grünfläche
-  gepl. Fahrradanhängerbügel
-  gepl. Absperrpfosten (symbolische Darstellung)
-  gepl. Hochbord (12 cm Ansicht)
-  gepl. Hochbord abgesenkt (0-6 cm Ansicht)
-   vorh. Baum / wird gefällt



AUSWERTUNG DES WORKSHOPS

- **Ergebnissicherung als Dokumentation der Diskussionsbeiträge je Variante**
 - **Ableiten von variantenübergreifenden Tendenzen**
- **Einbeziehung in die fachliche Abwägung der weiteren Entwurfsplanung**

AUSWERTUNG DES WORKSHOPS

Variante 1 „Angepasster Bestand“

- Klare Regelung für die Begegnung zwischen Fuß- und Radverkehr gewünscht.
- Klare Regelung für den Übergang des Radverkehrs auf die Mischverkehrsflächen gewünscht.
- Tempo des Radverkehrs reduzieren.
- Aufenthaltsqualität fördern (bspw. durch Stadtmöblierung) – negative Effekte wie „Cornern“ und Lärmbelastung unterbinden

AUSWERTUNG DES WORKSHOPS

Variante 2 „Fahrradstraße“

- Bevorrechtigung des Radverkehrs kritisch gesehen.
- Klare Trennung der Verkehrsarten erwünscht.
- Tempo des Radverkehrs reduzieren.
- Querungsmöglichkeiten mit Vorrang für den Fußverkehr vorsehen.
- Durchgehende Fahrradstraße als zu starke Trennung für den erhaltenswerten Platzcharakter.
- Zu prüfen: Ausrichtung der Fahrradstraße Richtung Große Rainstraße als Verbindung zum Lessingtunnel sinnvoller?

AUSWERTUNG DES WORKSHOPS

Variante 3 „Fußgängerzone“

- Ottenser Kreuz hat eine identitätsstiftende Bedeutung für das Gesamtquartier.
- Gestaltungselemente gewünscht, die die Fläche als Begegnungsort unterstützen.
- Klare Regelung für die Begegnung zwischen Fuß- und Radverkehr gewünscht.
- Klare Regelung für den Übergang des Radverkehrs auf die Mischverkehrsflächen gewünscht.
- Sicherheit des Fußverkehrs sollte im Vordergrund stehen.
- Aufenthaltsqualität fördern unter der Bedingung, negative Effekte wie „Cornern“ und Lärmbelastung zu unterbinden

ZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE WEITERE PLANUNG

Ottenser Kreuz ist eine Verkehrsfläche, aber Begegnungen weiterhin ermöglichen.

→ Kein Verkehrsart soll priorisiert werden.

- Radfahren ermöglichen.
Abwägung: Zweirichtungsradweg oder Trennung in zwei Richtungsfahrbahnen?
- Trennung von Fuß- und Radverkehr vorteilhaft.
Abwägung: Bauliche und/oder gestalterische Trennung?
- Entschleunigung des Radverkehrs gewünscht.
Abwägung: Ausgestaltung der Verlangsamung baulich und/oder gestalterisch.
- Querungsmöglichkeiten für den Fußverkehr!
Abwägung: Verortung und Ausgestaltung.

VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

© Bezirksamt Altona